

ist *buccavitelli* offensichtlich bloß ein Zuname des *Comes Landulfus*. Dadurch wird eine Hypothese gestützt, die ich bei früherer Gelegenheit vorgebracht habe: daß nämlich der genannte Graf mit Landulf von S. Giovanni Incarico gleichzusetzen ist und die späteren Buccavitelli von diesem abstammen ¹⁴⁾).

Anhang

I.

Kommentierte Lesefrüchte aus der Chronik von Montecassino

Überlieferung: Erfurt, Wissenschaftliche Allgemeinbibliothek, Cod. Amplonianus 2° 114, hinteres Einbandblatt.

Vgl. o. S. 67 f.

Die Erläuterungen des Abschreibers sind kursiv gedruckt. Der Asterisk vertritt eine selbständige Sigle, die offensichtlich Nota bedeutet: von einem umgekehrten, nach links offenen c (ähnlich der cum-Kürzung) geht auf halber Höhe nach rechts ein waagrechter Strich ab, über dem ein offenes a steht ^{a)}. In den Anmerkungen werden die Stellen nachgewiesen, denen die Wörter und Sätze entnommen worden sind.

Res procrastinata est. ¹⁾ Laciniosus stilus, ²⁾ *dissolutus*. Nota privilegia preceptiones, concessiones. ³⁾ Studiosissime studuit. ⁴⁾ In speleo ⁵⁾ *id est antro*. Rogatus suos mandare discipulos ⁶⁾ *id est destinare*. Patrimonii sui curtes. ⁷⁾ *Sanctus Benedictus abbas obiit anno Domini DXLII, indictione V, XII kalendas Aprilis.* ⁸⁾ Claruit temporibus Iustini senioris et Iustiniani, Romanorum pontificum Iohannis I et Fe-

¹⁴⁾ H. Hoffmann, Petrus Diaconus, die Herren von Tusculum und der Sturz Oderisius' II. von Montecassino, DA 27 (1971) S. 67 f.

a) Grundelement der Kürzung ist wohl ein „griechisches“ N: vgl. B. Bischoff, Mittelalterliche Studien 2 (1967) S. 253 Anm. 36. Ein solches N am Schluß von AMHN steht z. B. in Berlin, Staatsbibl. Preußischer Kulturbesitz (früher Preußische Staatsbibl.), Ms. theol. lat. fol. 192, Bl. 117^r (Hinweis von H. J. Schuffels). S. ferner Corona querna. Festgabe K. Strecker zum 80. Geburtstag (1941) Taf. IV.

¹⁾ Chronik von Montecassino, Widmungsbrief des Leo Marsicanus, MGH SS 7, 574 Z. 35 f.

²⁾ Ebd. S. 575 Z. 26 f.

⁴⁾ Ebd. S. 580 Z. 6 f.

³⁾ Ebd. Z. 30 f.

⁷⁾ Ebd. Z. 14.

⁴⁾ Ebd. S. 576 Z. 16.

⁵⁾ Ebd. Z. 16, 18 f.

⁵⁾ I 1, ebd. S. 579 Z. 33.